



## „Tag der Poesie“ und „Nacht der Bibliotheken“ in Neuss

13.03.2019

---

... von 11 bis 23 Uhr zum „Tag der Poesie“ und der „Nacht der Bibliotheken“ ein. Anlässlich der Verleihung des Hölty-Preises für Lyrik an den Autor Norbert Hummelt, veranstaltet die Stadtbibliothek Neuss gemeinsam mit dem Off-Theater nrw, dem Kulturforum Alte Post, dem Clemens Sels Museum Neuss, dem Rheinischen Landestheater und dem Theater am Schlachthof ein umfangreiches Programm.

Der Lyriker Norbert Hummelt eröffnet den Tag gemeinsam mit Siegfried Bast, Dozent für Theaterpädagogik, um 11 Uhr mit der Veranstaltung „Vom Gedicht zur Szene“ im Off-Theater nrw.

Danach geht es um 13 Uhr weiter im Kulturforum Alte Post: Birgit Wilms und Hans Ennen-Köffers lesen bei „Ich ist ein anderes...“ Gedichte von Wislawa Szymborska und Barbara Köhler, begleitet durch musikalische Improvisationen von Philip von Endert. Im Anschluss wird ein polnischer Eintopf zur Stärkung geboten.

Im Clemens Sels Museum Neuss gibt es um 15 Uhr „Poesie aus Paris bei Kaffee und französischem Gebäck“. Für diese Veranstaltung ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 02131-904141 erforderlich.

Ab 17 Uhr startet dann die „Nacht der Bibliotheken“ in der Stadtbibliothek. Beim „Bilderbuchkino“ für Kinder ab 4 Jahren werden klassische Gedichte illustriert und vorgelesen. Ein Escape-Room und eine Lyrik-Ecke, in der man sein eigenes Gedicht entwerfen und sich kreativ mit Wörtern auseinandersetzen kann, runden den Programmpunkt ab.

Um 18 Uhr gibt es einen Kurzvortrag zum Thema Haiku von Klaus-Dieter Wirth, der die Traditionen der bekanntesten japanischen Gedichtsform erläutert.

Das Rheinische Landestheater lädt um 19 Uhr ins Theater-Café Diva zur musikalischen Lesung „In 80 Versen um die Welt – ein lyrischer Streifzug“ ein. Vorgetragen werden Gedichte aus sieben Kontinenten, musikalisch begleitet von Sebastian Zarutzki. Außerdem mit dabei sein werden zwei



Überraschungsgäste des Ensembles.

Der Ehrengast Norbert Hummelt stellt um 20 Uhr gemeinsam mit Moderator Dr. Christoph Wenzel in der Stadtbibliothek seine Bücher „Fegefeuer“ und „Der Atlas der Erinnerung“ vor. Hummelt, 1962 in Neuss geboren, studierte von 1983 bis 1990 Germanistik und Anglistik in Köln und ist seit 1991 als freier Schriftsteller tätig. Seit 2005 ist er Herausgeber der Lyrikedition 2000. Norbert Hummelt lehrte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und an der Universität der Künste Berlin. Er ist Redakteur der Zeitschrift „Text + Kritik“ und lebt seit 2006 in Berlin. 2018 erhielt er den Hölty-Preis für Lyrik.

Um 21.30 Uhr präsentieren Markus Andrae und Julia Jochmann vom Theater am Schlachthof humorvolle Gedichte unter dem Titel „Wo ist denn hier der Reim?“ Zum Finale des Lyrik-Tages und zur Nacht der Bibliotheken werden abschließend fünf Wunschgedichte aus dem Publikum rezitiert.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, das gesamte Programm ist im Internet unter [www.stadtbibliothek-neuss.de](http://www.stadtbibliothek-neuss.de) zu finden.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).